

BÜRGERMEISTER- UND STADTRATSWAHL 15. MÄRZ 2020

KOMMUNALWAHL
15. MÄRZ 2020

**Konstant gute Arbeit leisten!
Zahlen und Fakten sprechen lassen!
Wir machen Langenzenn zukunftssicher!**

GEMEINSAM WOLLEN WIR LANGENZENN VORAN BRINGEN!

Die CSU Langenzenn hat ein Team mit 24 Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt, das quer durch alle Alters- und Berufsgruppen führt, erfahren und gleichzeitig dynamisch ist und die Außenwelt repräsentiert.

Eine starke CSU ist in der Lage, Ihre Anliegen bis in die höchsten politischen Entscheidungsgremien zu bringen und dadurch Langenzenn nachhaltig zu nützen. Unabhängig davon sehen wir 24 Kandidatinnen und Kandidaten uns ausschließlich dem Wohle Langenzenns und seiner Bürgerinnen und Bürger verpflichtet. Sie finden deshalb auf unserer Liste auch viele parteilose Kandidatinnen und Kandidaten.

Prüfen Sie genau, wer für Sie kandidiert, ob Sie sich ausreichend vertreten fühlen und diesen Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen schenken können.

Wir möchten die solide Politik in und für Langenzenn fortführen und unsere Heimatstadt kraftvoll vorwärts bringen. Dafür benötigen wir ein starkes Team im neuen Stadtrat. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung mit Ihrer Stimme.

40 Jahre, frischgebackener Familienvater, Diplom-Jurist (Univ.), Rechtsanwalt, 1. Bürgermeister seit 2008

Im Stadtrat seit 2002, Kreisrat, Mitglied bei vielen Langenzenn Vereinen, im Bund Naturschutz, Alpenverein, Ausschussmitglied im Heimatverein, Aufsichtsratsvorsitzender Wohnungsbau-Gesellschaft und Stadtentwicklungsgesellschaft, Vorsitzender der Bürgerstiftung Langenzenn, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Schulstandort Langenzenn, seit vielen Jahren Mitglied bei Greenpeace

„Seit 2008 setze ich meine ganze Kraft unermüdet für die Weiterentwicklung unserer liebenswerten Heimatstadt Langenzenn ein. Dabei geht für mich solide und zielstrebige Arbeit im Rathaus stets vor Öffentlichkeitsarbeit, was mich von vielen Kollegen unterscheidet. Langenzenn ist dadurch an die Spitze gerückt was Arbeitsplätze, Steuereinnahmen, Schulen, Betreuung von Kindern, Ökologie und regenerative Energien und nun auch was den attraktiven Spielplatz und Biergarten betrifft.“

**bewährt für Langenzenn
seit 2008**

Wesentliche Weichen für die Zukunft von Langenzenn sind gestellt, Kulturhof, Einkaufszentrum Schließhausplatz und neues Feuerwehrhaus als Beispiele. In meinen beiden Amtszeiten seit 2008 wurde sehr viel erreicht, es gibt aber weitere spannende und herausfordernde Aufgaben, die ich gerne für Sie und unser schönes Langenzenn angehen möchte.

Ich bitte Sie am 15. März um Ihr Vertrauen.“

Jürgen Habel

**JÜRGEN
HABEL**

01



**MANFRED
DURLAK**

04



**70 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Speditionkaufmann i.R.**

Stadtrat, CSU-Fraktionsvorsitzender, Aufsichtsrat der Wohnungsbau-Gesellschaft und Stadtentwicklungsgesellschaft, Verbandsrat der Dillenbergruppene, Stiftungsrat der Bürgerstiftung, ehrenamtlicher Richter am Amtsgericht Fürth, Heimbeiratsvorsitzender der AWO Seniorenbetreuung Langenzenn

„Meine langjährige Mitarbeit in der Kommunalpolitik, im Sozialen, z. B. als Arbeitnehmervertreter, als Ansprechpartner im Pflege- oder Stiftungsbereich und vor Gericht, haben einen reichhaltigen Erfahrungsschatz aufgebaut. Er ermöglicht es mir zu vielen Herausforderungen unserer Zeit Stellung zu nehmen. Dieses Grundwissen möchte ich weiterhin zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger einbringen, also Politik für die Menschen und nahe am Menschen.“

**CHRISTOPH
REUTHER**

06



**31 Jahre, ledig,
Student**

Stadt- und Kreisrat seit 2014, Jugendbeauftragter der Stadt Langenzenn, Mitglied im Sozial- Kultur- und Werkausschuss sowie Rechnungsprüfungsausschuss, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CSU Kreistagsfraktion, Kreisvorsitzender der Jungen Union im Landkreis Fürth, Ortsvorsitzender der Jungen Union im Landkreis Langenzenn, Mitglied im Heimatverein, Freunde und Förderer des Schulstandorts Langenzenn und im TSV Langenzenn – Tennisabteilung

„Bereits seit 2014 bin ich Mitglied des Stadtrats der Stadt Langenzenn. Wir konnten in einem starken und sehr gemischten Team viel für unsere Kommune erreichen. Als Jugendbeauftragter der Stadt Langenzenn liegt mir zum Beispiel unser Jugendhaus „Alte Post“ ganz besonders am Herzen.“

Auch der durch uns initiierte und geplante Boulderfelsen in der ZennOase wird dazu beitragen, dass die Innenstadt ein attraktiver Anziehungspunkt für alle Generationen ist und bleibt. Ich würde mich sehr über Ihre Unterstützung freuen, damit ich mich auch weiterhin für unser schönes Langenzenn einsetzen kann!“

**MAJA
INNOCENTE**

08



**26 Jahre, ledig
Verwaltungsfachangestellte**

SV Burggrafenhof, Ortsburschen- u. Madli Kirchfembach

Hobbys: Sport, Lesen, Reisen, Kochen

„Da ich in Kirchfembach aufgewachsen bin, weiß ich wie wichtig es ist, dass auch die Außenorte an einer funktionierenden Stadtentwicklung teilnehmen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass auch die zukünftigen Generationen alle Vorteile unserer Stadt genießen dürfen. Darunter verstehe ich u. a. das Angebot und den Erhalt unserer breit aufgestellten Sportvereine und sonstigen Freizeiteinrichtungen.“

Besonders wichtig ist mir dabei, dass unsere Kommunalpolitik in allen Bereichen bürgernah betrieben wird und somit gerade für jüngere Menschen attraktiv ist, denn: jeder kann etwas bewirken!“

**BIRGIT
OSSWALD**

05



**53 Jahre, verheiratet,
3 erwachsene Kinder
Betriebswirtin (HWK)**

Stadträtin, Mitglied im CSU Ortsverband Langenzenn, Sport- und Sängerefreunde Laubendorf, Bund Naturschutz, Obst- und Gartenbauverein, Vorstandsmittglied im Landesverband der UnternehmerFrauen im Handwerk Bayern e.V., Mitglied der Frauen-Union, des Hospizvereines und FürthNatur e.V.

Hobbys: Wandern, Radfahren, Imkern

„Unser Bürgermeister und sein Team in Verwaltung und Stadtrat haben in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet. Damit Langenzenn auch weiterhin auf diesem Erfolgskurs bleibt ist ein konstruktives Miteinander aller Parteien und Bürger wichtig. Dafür möchte ich mich weiterhin im Stadtrat einsetzen.“

Einen großen Schwerpunkt bilden für mich die Belange des Handwerks und des Mittelstandes und, damit verbunden, der Ausbau und die Erhaltung von Arbeitsplätzen in Langenzenn.“

**ALEXANDER
PREM**

07



**20 Jahre, ledig
Schüler Musik - Berufsfachschule**

Mitgliedschaft im NBMB (Nordbayerischer Musikbund) und aktiv in der Stadtkapelle Langenzenn seit 2008, Mitgliedschaft im BDZ (Bund deutscher Zupfinstrumente) und aktiv im BLJZO (Bayerisches Landesjugend Zupforchester) seit 2016, Gründungsvorstand des e-Sport Vereins „TheLanCranks“ 2017, Mitglied im Organisationsteam des Zeltlagers der katholischen Jugend Langenzenn

Hobbys: Schreiben von Arrangements für verschiedene Ensembles, Schlagzeug, Bass, Klavier und Gitarre spielen, Tanzen, mit Freunden etwas unternehmen

„Als gebürtiger Langenzenner weiß ich wie der Hase läuft. An erster Stelle steht das Wohlergehen und vor allem das Wohlfühlen der Bürger – eine angenehme Atmosphäre in der Altstadt, aber auch genug Aktivitäten um seine freie Zeit zu nutzen. Der Schlüssel ist das Gleichgewicht. Etwas zu bieten, das sowohl für Jugendliche als auch für unsere ältere Generation von Vorteil ist und gleichzeitig den Ausbau zu einer noch kulturelleren Stadt, natürlich unter Berücksichtigung der ökonomischen Anforderungen, zu fördern. Mein Ziel ist es, unsere Stadt zu einem attraktiven Anziehungspunkt für jeden zu machen, in welcher man sich trotzdem zuhause fühlt.“

**THOMAS
ZIEGLER**

09



**54 Jahre, verheiratet
Landwirt und Direktvermarkter**

Stadtrat seit 1990, Mitglied im Sozial-, Kultur- und Werkausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss, Waldpfleger der Gemarkung Lg., Stv. Ortsvorsitzender der CSU Lg., Ortsobmann des Bayerischen Bauernverbandes OV Lg., Stv. Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Lg., Mitglied im Förderverein Jugendhaus Alte Post, Aktion Weltpartner Caracol, Bund Naturschutz, Obst- und Gartenbauverein Lg., Heimatverein Lg. und Verein Bürgerbus Langenzenn e.V.

Hobby: Blutspenden beim BRK

„Als aktiver Landwirt und Direktvermarkter liegen mir die Themen Landwirtschaft, Forst und Ökologie sehr am Herzen. Regionale Produktion von Lebensmitteln und Energie muss im Einklang mit einer vielseitigen Kulturlandschaft unser Ziel bleiben.“

Seit fast 30 Jahren bin ich an der Entwicklung meiner Gemeinde aktiv beteiligt und würde gerne meine langjährige kommunalpolitische Erfahrung weiterhin mit einbringen.“

**THOMAS
WEBER**

10



**46, verheiratet, 1 Kind
Kfz-Mechaniker-Meister,
Kfz-Betriebswirt**

2. Kommandant FFW Keidenzell-Stinzenhof, Deutscher Alpenverein, Unterstützung der „Nepalhilfe im kleinen Rahmen“

„Als Langenzenner Unternehmer liegt mir besonders eine solide und zukunftsorientierte Wirtschafts- und Finanzpolitik am Herzen. Dabei darf aber das soziale Miteinander nicht auf der Strecke bleiben.“

Langenzenn braucht ein durchdachtes Verkehrskonzept, das für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet ist. Hier sehe ich einen Schwerpunkt meines Engagements. Ebenso möchte ich mich für die Belange der Langenzenner Außenorte stark machen.“

**MANUELA
RUMMEL**

11



**56, verheiratet, 3 erwachsene Kinder
Personalfachkauffrau, seit Juni 2018
Inhaberin eines Teeladens**

Mitglied im CSU Ortsverband, Mitglied in der FU, Mitglied im Karnevalsverein Langenzenn und Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK für Personalfachkaufleute

Hobbys: Alles was Spaß macht!

„Ich liebe, mit Unterbrechung, seit 1981 in Langenzenn, seit Juli 1994 mit meiner Familie im Ortsteil Heinersdorf und fühle mich der Stadt mit ihren Außenorten sehr verbunden. Da mir Menschen mit ihren Wünschen und Problemen sehr wichtig sind, möchte ich mich für Sie alle mit einem Mandat im Stadtrat einbringen. Für mich sind alle Themenbereiche wert darüber zu diskutieren und wenn möglich zu entscheiden.“

**ALEXANDER
SCHRAMM**

13



**53, verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Orgelbauer und Schreinermeister**

Seit 2000 Mitglied in der Kirchenverwaltung von St. Marien Langenzenn, Hans-Sachs-Spielgruppe Langenzenn, SF Laubendorf, Förderverein Laubendorf

Förderung von Seniorenrat Langenzenn, Lahmbräu, Bürgerbus und div. anderen Einrichtungen

Hobbys: Drechseln, Radfahren mit E-Bike

„Meine Heimatstadt Langenzenn hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt. Dies gilt für den Schulstandort, Gewerbegebiete, Arbeitsplätze, Freizeiteinrichtungen und vieles mehr.“

Für eine Erhaltung und Erweiterung dieses Angebotes würde ich mich sehr gerne einsetzen.

Weiterhin ist es mein persönliches Anliegen, dafür zu sorgen, dass nicht nur an unsere Kinder, Jugendliche und meine Altersgruppe gedacht und geplant wird, sondern verstärkt sich um unsere Senioren, behinderte und schwächere Personen gekümmert wird.

Eine Senkung der aktuellen Pro-Kopf-Verschuldung in Langenzenn ist ein weiteres Ziel und Anliegen von mir.“

**NADJA
HUBNER**

15



**56 Jahre, verheiratet, 1 erwachsener
Sohn, Leitende Physiotherapeutin**

1. Vorsitzende der Volkshochschule Langenzenn, Mitglied im Bund Naturschutz

Hobbys: Sport: Tai Chi, Qi Gong, Tanzen, Wandern, Lesen, Kochen mit Freunden

„Gerne würde ich mich für unser modernes, zukunftsorientiertes Langenzenn einsetzen. Mir ist es wichtig in einer Mehrgenerationenstadt zu leben und die Interessen von jungen und älteren Bürgern zu vertreten.“

Meine Ziele sind die Bildungs- und Gesundheitsversorgung für alle Generationen zu fördern und gemeinsame Projekte zu unterstützen. Insbesondere ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen und ein offenes Auge für den Umweltschutz sehe ich als wichtige Argumente für die Zukunft unserer Stadt.“

KINDER, FAMILIEN, SCHULEN

- ▶ Grundschule – sanieren und Richtung Ganztagesklassen zukunftsfähig machen (fertig geplant und beschlossen)
- ▶ Neubau Kinderhort – neben der Grundschule umsetzen (Planungen laufen)
- ▶ Sanierung Klaushofer Weg – Verbesserung der Verkehrssituation an den Schulen
- ▶ Krippen- und Kindergartenplätze – in stets ausreichender Zahl zur Verfügung stellen
- ▶ weitere Schule – nach Langenzenn holen, falls möglich
- ▶ Boulderfelsen in der Allee – bauen

AUSZUG AUS DEM WAHLPROGRAMM

FINANZEN, ARBEITSPLÄTZE

- ▶ Verschuldung – Reduzierung durch gezielte Verwendung der erworbenen Grundstücke (u.a. weitere Ansiedlung arbeitsplatz- und steuerkraftstarker Unternehmen und Institutionen), Einnahmen durch Verkauf und in Folge zusätzliche Steuereinnahmen
- ▶ Zukunftssicherung durch Arbeitsplätze, Ziel: Steigerung auf über 4.000

ÖKOLOGIE, KLIMASCHUTZ, FAIRER HANDEL

- ▶ Solar-Offensive: Verminderung von fossilen Energieträgern, Unterstützung und Förderung privater Vorhaben
- ▶ Klimaschutz – großes Programm zur Verbesserung von Ökologie, Gewässern, Waldumbau, Hochwasserschutz
- ▶ Schutz der familiären heimischen Landwirtschaft

SOZIALES, VERSORGUNG, SENIoren

- ▶ zielgerichtete Unterstützung Hilfsbedürftiger und sozial Schwacher
- ▶ weiteres Pflegeheim mit Tagespflege bauen, Schwerpunkt Betreutes Wohnen
- ▶ Ärztehaus in der Altstadt bauen – barrierefrei und zentral
- ▶ Lebensmittelversorgung am Eck Klaushofer Weg/Zollnerstraße
- ▶ Bürgerbus, Langenzenner Tafel, Bürgerstiftung und Bürgerhaus – weiter unterstützen
- ▶ Schaffung bezahlbaren und barrierefreien Wohnraums

INFRASTRUKTUR, ALTSTADT

- ▶ Hallenbad – Finanzierung klären und neu bauen
- ▶ Bahnhofsgelände – versuchen zu erwerben und/oder aufwerten
- ▶ Kulturhof – weiter etablieren als kulturellen Anziehungspunkt
- ▶ weitere zentrale Parkplätze in der Altstadt – bauen
- ▶ Bahnanbindung – Takt verbessern, elektrifizieren, barrierefreie Bahnhöfe
- ▶ Breitbandausbau weiterführen – Ziel: Glasfaser in jedes Haus